

Einladung zur Veranstaltung "Gemeinnütziges Arbeiten in Neuhofen" am Mittwoch, 4. März 2015, um 19 Uhr im Pfarrsaal

Die Initiative HERBERGE NEUHOFEN, der Talenttauschkreis "Kremstaler, Pfarre und Marktgemeinde Neuhofen laden herzlich ein.

Seit Ende Jänner, Anfang Februar 2015 befinden sich 17 Erwachsene (20-52) und 7 Kinder und Jugendliche (1-19 Jahre) in der Grundversorgung in unserer Gemeinde. Während das Asylverfahren läuft, dürfen sie für Neuhofen gemeinnützige Tätigkeiten ausüben.

Bisher haben schon viele NeuhofenerInnen gemeinnützige Arbeiten geleistet. In der Initiative HERBERGE NEUHOFEN sind etwa 40 ehrenamtliche Personen tätig. Noch viel mehr Menschen in den Vereinen, den Hilfsorganisationen, den Pfarren und der Nachbarschaftshilfe.

Um die gemeinnützigen Tätigkeiten, auch mit den Flüchtlingen, besser zu organisieren und legal abzuwickeln, bietet es sich an, den bestehenden Talenttauschkreis „Kremstaler“ zu nutzen. Einige Flüchtlinge sind schon Mitglieder beim Tauschkreis. Beim zukünftigen Tauschmarkt in der Kirchengasse 4, der für alle NeuhofenerInnen zur Verfügung

stehen wird, werden wir das System des Tauschkreises einführen.

Besonders einladen möchten wir daher alle Vereinsverantwortlichen, alle Mitarbeiter der Herberge NEUHOFEN, alle Gemeindebediensteten, alle am Talenttauschkreis Interessierten und alle neuen Bürger von Neuhofen (Flüchtlinge).

Da die Flüchtlinge über die gemeinnützige Tätigkeit hinaus auch bei saisonalen Erntearbeiten in der Landwirtschaft (Holz, Gurkerl, Gemüse, Heu, Getreide ect.) mithelfen dürfen, laden wir ganz besonders auch die Bauernschaft Neuhofen ein, sich darüber zu informieren.

Da wir von der Initiative HERBERGE NEUHOFEN bemüht sind, das Beste aus dieser Situation für alle NeuhofenerInnen zu machen, bitten wir um Verständnis, dass wir bei diesem Termin keine Diskussion pro und contra Flüchtlinge zulassen.

Auf Ihren Besuch freuen sich:
Initiative HERBERGE NEUHOFEN,
Talenttauschkreis, Pfarre und
Marktgemeinde Neuhofen

Der nächste Sommer kommt bestimmt – ACHTUNG: 10% Ermäßigung für Freibad-Saisonkarten bis Ende März 2015 !!!

Die Freibadsaison läuft von Anfang Mai bis Anfang September. Nützen Sie noch rasch dieses Angebot! Auf Saisonkarten, welche bis 31. März 2015 im Marktgemeindeamt Neuhofen an der Krems • Info-Büro (Tel. 4255-28) ausgestellt werden, gewährt die Gemeinde eine 10%-ige Ermäßigung.

Es gibt Saisonkarten für:

Kinder bis 16, Schüler, Studenten, Zivil- /Präsenzdiener und div. Ermäßigungen zum Preis von 23,30 €, für Erwachsene zum Preis von 58,10 € und für Familien zum Preis von 87,20 €.



Kassier- und Reinigungskraft für Freibadsaison gesucht

Für die Freibadsaison 2015 – von Anfang Mai bis Anfang September – wird eine Kassier- und Reinigungskraft aufgenommen.

Für diesen Zeitraum sucht die Gemeinde zuverlässige Damen/Herren für den Kassa- und Reinigungsdienst im Freibad. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Herrn Mag. Robert Brückl, Tel. 07227 4255-23. Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens 15. April 2015 an das Marktgemeindeamt Neuhofen, Kirchenplatz 3.



von Bürgermeister
Günter Engertsberger

Große
Hilfsbereitschaft
bei der Neuhofener
Bevölkerung

Als sich im Herbst 2014 die Initiativegruppe Herberge NEUHOFEN zusammenfand, um Flüchtlingen zu helfen, wurde sowohl in der Pfarre als auch in den GR-Sitzungen dazu aufgerufen, leerstehende Objekte als vorübergehende Unterkünfte zur Verfügung zu stellen.

VbGm. Reinhold Sahl, als Obmann des Ausschusses für Integration berichtete in den GR-Sitzungen immer über den Letztstand der Bemühungen. Als sich vor Weihnachten jemand entschied, sein Haus als "Herberge" zur Verfügung zu stellen, wollte nicht nur ich, sondern auch die Initiativegruppe, dass die unmittelbaren Nachbarn darüber informiert werden. Stehen doch Fragen im Raum, wie z.B.: welche Menschen, aus welchen Ländern, wie werden diese unterstützt, dürfen sie arbeiten???

Erst als die VOLKSHILFE, welche als Trägerverein für Neuhofen zuständig ist, die Anmietung fixierte, konnten wir die Nachbarn (50 m im Umkreis) informieren. Bei der am 12. Jänner folgenden Info-Veranstaltung vor Ort musste ich feststellen, dass sich nicht nur die geladenen Anrainer einfanden, sondern darüberhinaus durch Falschinformationen im Vorfeld aufgebrachte und verunsicherte MitbürgerInnen anwesend waren.

Im Zuge der folgenden Debatte stellte sich heraus, dass einige Skeptiker nicht nur unsere Gemeindecinladung kopiert und an Gleichgesinnte verteilt hatten, sondern auch mit falschen Behauptungen – wie z.B.: Der Bürgermeister könne einen Zuzug verhindern, oder, er hätte zu spät informiert u.v.m. – die Anwesenden derart sensibilisierten, dass eine sachliche Information kaum möglich war. Ich hatte große Mühe, einen Abbruch der Veranstaltung zu verhindern.

In den darauf folgenden Tagen, nachdem nach und nach die Flüchtlinge in Neuhofen ankamen und die Anrainer mit deren Not direkt konfrontiert wurden, legte sich die Aufregung und schlug bei vielen in Hilfsbereitschaft um, worüber ich sehr froh und dankbar bin.